

als den Vertreter Gottes auf Erden geschildert: "Konstantins Monarchie ist für Eusebius das irdische Abbild der göttlichen Weltregierung, die Widerlegung alles polytheistischen Irrtums, die Ausbreitung und Verteidigung des Logos auf Erden gegen alle Widerstände der Barbaren und Dämonen." Das war in Wirklichkeit ^{die Übertragung} des heidnischen Kaiserkultes auf den neuen christlichen Kaiser, die zur Folge hatte, daß die spätere byzantinische Kirche den Kaiser von Byzanz stets als Stellvertreter Gottes verehrte und ihm den Titel des "divus" gab.) Eusebius hat sich selbstverständlich auch mit Arius beschäftigt und 2 Schriften gegen die Gegner der Logos-Lehre (mit den 2 Hypostasen) geschrieben, aber das trat wie alles andere gegenüber.....

gen
erum
ten
oire
ihre
ich.
ber
An-
ein
zu-
tisch
I.
muss-
scher
Fran-
t,
m
emü-
en-
rische
sei-
rt
e-
sers
war
vor
ten-
h, so-
blich
zwi-
n ge-
s Jus-
lonen-
ge
nd den
Kirch-
nen-
d mit
eode-
nter-
e Pe-
ches
lt,
ch
es
auch
römi-
gen
s auch
nei-